**Jahresbericht 2024 des Interims Präsidenten**

**des STV Oberägeri**

Der Interims Vorstand hat sich in diesem Vereinsjahr während 11 Sitzungen getroffen. Nebst diesen Sitzungen organisierten wir zwei ausserordentliche GVs.

Um alle Probleme zu erkennen, analysieren und daraus Schlüsse zu ziehen durften wir auch noch Riegenleitersitzungen durchführen. Wir suchten Lösungen in Gesprächen mit dem ZGtv oder andern Vereinen. Auf der Zielgerade kamen noch Vorstellungsgespräche für die Bewerbungen Geschäftsstelle und zahlreiche Gespräche für potenzielle Vorstandmitglieder dazu. Um das Layout der neuen Homepage zu planen, benötigte es auch noch einige Sitzungen gebraucht. Mit der Raiffeisen Ägerital-Sattel haben wir einen neuen Sponsoringvertrag für die Jahre 2025 bis 2027 abgeschlossen. Da wir keinen Aktuar hatten, durfte der Präsident auch noch die Protokolle verfassen. Mit dieser Aufzählung möchte ich aufzeigen, wieviel Zeit (unentgeltlich) der Interims Vorstand investiert hat.

Das Gremium mit vier Personen arbeitete zuverlässig und effizient. Das Arbeitsklima war stets konstruktiv und freundschaftlich. Einen solchen Vorstand zu leiten macht Freude. Die alte Garde ist sehr dankbar, dass wir Sandra Hugener aus dem Jugendturnen bei uns hatten. Sandra leistet schon sehr viele Stunden in der Turnhalle, im Jugendturnen und dann noch im Interimsvorstand: Danke Sandra!

Der Interimsvorstand konnte auch nur so effizient und zielgerichtet arbeiten, weil der alte Vorstand zur Verfügung stand. Wir sind dankbar, dass Max weiterhin die Finanzen verwaltete und Hugo das Etat führte. Zudem haben sie uns immer auf die Stolpersteine aufmerksam gemacht.

Aber was haben wir eigentlich erreicht? Zuerst musste sich der Interimsvorstand finden und dann formieren. Damit wir dann arbeiten durften, mussten wir die Legitimation an einer ausserordentlichen GV abholen.

Dann begann die Analyse der Probleme. Wir merkten, dass wir nicht mit der Personalsuche beginnen können, bevor wir die Strukturen hinterfragen. Nach verschiedenen Abklärungen und Interviews mit anderen Vereinen, resultierte der Vorschlag mit der Schaffung einer Geschäftsstelle. So können wir die Ämter des Präsidenten, des Aktuars und Finanzen entlasten. Turnerinnen und Turner möchten in der Turnhalle fitten und nicht in Sitzungen sitzen. Sportliche Leiterinnen und Leiter können sich aufs Erwachsenenturnen und Jugendturnen konzentrieren. Aus diesem Vorschlag resultierte dann die zweite ausserordentliche GV. Der Interimsvorstand holte diesmal die Legitimation für das neue Organigramm und die Ausschreibung der Geschäftsstelle.

Es gingen dann in der internen Ausschreibung drei Bewerbungen eine. So kann der Interimsvorstand an der 90. GV eine Person vorstellen, die tolle Kompetenzen für eine Buchhaltung und Umgang mit dem Club Desk vorweisen kann.

Wir sind Amir Nekjead dankbar, dass ein anderes Jahresziel auch erreicht wurde. Besuchen sie die neue Homepage: [www.stvoberaegeri.ch](http://www.stvoberaegeri.ch)

Die Suche nach Vorstandsmitgliedern blieb leider nur aus dem Jugendturnen erfolgreich. Der Interims Vorstand stellt fest, dass sich das Jugendturnen sehr gut entwickelt. Wenn wir diesen Verein in eine erfolgreiche Zukunft führen wollen, dürfen wir das Jugendturnen nicht behindern, sondern wir müssen hier unterstützend wirken. Wenn man das Organigramm und unsere Turnstunden studiert, stellt man auch fest, dass das Jugendturnen zehn Angebote und das Erwachsenturnen nur vier Angebote organisiert.

Zusätzlich zu diesen „internen“ Sitzungen haben wir die Delegiertenversammlung des ZGtv in Oberägeri organisiert. Hier hat Kari Meier als OK Präsident den Interimsvorstand entlastet.

Die andern sportlichen Vereinsaktivitäten werden auch dieses Jahr wieder in den technischen Jahresberichten der einzelnen Riegen behandelt. Zusammenfassend möchte ich es aber nicht unterlassen, die enorme Leistung unseres Turnvereins zu würdigen. Wir bieten unseren Turnerinnen und Turnern pro Woche in den verschiedenen Sparten 15 Trainings an. Neben diesem Training wurden auch zahlreiche Freizeitanlässe angeboten. Leider haben während dieses Jahres zwei Riegen ihren Turnbetrieb eingestellt. Wir bedauern, dass sich mit dem Austritt der Chillers und des Basket Balls praktisch eine Generation verabschiedet hat. Es ist ein Glücksfall, dass trotzdem eine neue Riege (Ballsport) entstanden ist.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass dieses Jahr als Präsident interessant, aber auch intensiv war. Die Leiter und Vorstandsmitglieder waren kompetent und zuverlässig. Die OKs funktionierten selbständig und waren sich ihrer Verantwortung bewusst.

Das soziale und gesellschaftliche Umfeld hat sich in den letzten Jahren enorm verändert. Die Rahmenbedingungen für einen Verein sind schwieriger geworden. Der STV Oberägeri stellt sich dieser Herausforderung und hat die Strukturen angepasst. Unser Ziel ist es, den administrativen Aufwand zu professionalisieren. Die Leiterinnen und Leiter sollen sich so mehr auf ihre Arbeit in den Hallen konzentrieren können. Ich denke, der Turnverein ist heute ein Sportverein mit einem breiten Angebot. Ich danke Ursi Henggeler, Sandra Hugener und Toni Rogenmoser für die konstruktive Zusammenarbeit. Allen Mitgliedern des Vereins danke ich für das grosse Vertrauen.

Ich wünsche euch allen viel Freude am Sport, an der Fitness und vor allem Kameradschaft im neuen Vereinsjahr.

Paul Iten

Präsident